

Blog Export: c0t0d0s0.org, http://www.c0t0d0s0.org/

Tuesday, September 1. 2009

It started with an URL - or: The source of rumours

I got aware of a new rumour in regard of Oracle and Sun: This rumour is based on a CNN article, which speculated that Oracle will sell of the hardware business of Sun to HP. I just dismissed it as a large heap speculation. They have to speculate as the media doesn't have any insight knowledge and i didn't wanted to write about it. Okay, but now there is an additional twist in the story. I joked about it a few days ago that this will provoke exactly this reaction from the tin foil hat department.

The Sun+Oracle is faster web page was available under the URL <http://www.oracle.com/features/hp/sunoraclefaster.html>, later it moved to <http://www.oracle.com/features/sunoraclefaster.html>. I assume, you know what people thought now? Yes ... the /hp/ part in the URL is a sure sign that the rumour at CNN is true. Really, some people think that and i've heard, there are some people at competitors, who fuel this thoughts.

Folks, could you please do at least a little bit of fact checking? Let's look at the Oracle website. <http://www.oracle.com/features/hp/middleware-strategy.html> ... ehh ... no HP here, <http://www.oracle.com/features/hp/oracle-database-11g.html> ... sorry ... it's about 11g, not something in relation to HP. Oh, <http://www.oracle.com/features/hp/innovation-on-demand-crm.html> ... nope ... no luck ... no HP in there. Okay, people with the nice silver hats ... it may be possible that /hp/ may stand for something like home page, high performance, hillarious projections or even horse poo. Okay, home page looks like the most probable explanation as those stories were homepage features. And vice versa: <http://www.oracle.com/openworld/2008/hp.html>, that's an article about HP at the Openworld, no /hp/ in this URL. Or this piece about the Exadata Storage Server at <http://www.oracle.com/profit/features/exadata.html>. Heck ... no /hp/ in this url, too.

Okay, okay ... i know what comes next: Oracle felt caught in their intentions about Sun HW business and renamed the page out of this reason. Folks, entia non sunt multiplicanda praeter necessitatem. Perhaps there is the remote possibility there was someone at Oracle who thought that putting Sun, Oracle an the to letters h and p in the same line isn't such an intelligent move, when you want to brag about the performance of Sun equipment. And perhaps someone at Oracle thought, it isn't a good idea to have this URL, when you don't want to fuel any rumours from outsiders or FUD from competitors, especially in the light of such blatant speculation pieces like the CNN article, which was published a day earlier.

And to close this article: There are dozens of reasons why the CNN article is just unfounded speculation, but i just want to hint to a single line. Oracle wrote in the announcement for the TPC-C result publication on October 14th: "Check back on October 14 as we demonstrate Oracle's commitment to Sun hardware and Sun SPARC.". Enough said.

Posted by Joerg Moellenkamp in English, Oracle, The IT Business at 17:39

well, could not have explained this better

Sometimes it is better to use easy words to explain things to press-people that have no clue.

Anonymous on Sep 1 2009, 19:30

Good explanation. But I am wondering why HP and Dell have keynotes at Oracle World. Hoping Solaris and OpenSolaris will outlive Oracle.

Anonymous on Sep 1 2009, 20:22

Keynotes are typically part of "the package" you get as a high level sponsor at a trade show or industry event. HP and Dell are Tier 1 and 2 sponsors respectively.

So like the hp in the URL I wouldn't read any more into it

Anonymous on Sep 1 2009, 20:31

Aber mal ganz ehrlich Jörg, die Idee klingt doch garnet blöd. HP baut wunderbare x86 System, eingeschlossen Blade Systeme. Sun baut ausgezeichnete Non-x86 Systeme (SPARC, Nigara). HP baut dann Integritys mit SPARC/Nigara und Sun baut Xxxxx Server mit HP Technologie. Ein schöner Gedanke. SPARC/Nigara Blade Server für HP c-Class BladeSystem, ein super geiler Gedanke. Ein Solaris System auf nem SPARC64 basierenden Blade Server (äquivalent zu BL860c/870c) noch geilerer Gedanke.

Storage Systeme kauft Sun eh nur zu (LSI), mit Ausnahme der 7000er Reihe. Hier hat aber HP mit den EVAs nen geiles Midrange

Blog Export: c0t0d0s0.org, http://www.c0t0d0s0.org/

System im Portfolio. Und mit den 7000er von Sun hätten beide Parteien (Sun und HP) ein ziemlich geniales Storage Produkt Portfolio wo die Konkurrenz blass aussieht. Im High End Bereich bieten beide eh schon Hitachi an.

Zu dumm nur das dieser Markenkrieg herrscht und vor allem auch richtig krass gelebt wird... erinnert mich an meine Schulzeiten. Da haben wir uns auch aufs Messer gestritten wer bessere Turnschuhe baut. Addidas oder Nike. Heute trag ich Puma.

Ich zuhause lebe den Gedanken HP und SUN Einigkeit jedenfalls voll und ganz aus. Und muss sagen, eine besser Kombination kann ich mir nicht vorstellen.

Gruß
Tschokko

Anonymous on Sep 1 2009, 20:35

Zunächst: Ich will nicht für eine Klitsche für Druckerverbrauchsmittel arbeiten

Obige Ideen gehen auch mit der B6000 ... reisst mich also auch nicht so vom Hocker. Und ob HP wirklich erklären will, das jetzt Itanium nicht mehr der Weg ist ... das bekam damals Digital schon nicht besonders gut, als man erst nach MIPS und wenig später nach Alpha gehüpft ist

Ernsthaft, so reizvoll manche Idee klingen mag, so unwahrscheinlich ist das ganze

Anonymous on Sep 1 2009, 20:55

Die Idee ist wohlgermerkt "leider" unwahrscheinlich, weil die Leute einfach nicht wollen. Ist halt doch alles ein großer Kindergarten für Erwachsene... ähnlich wie: Adidas macht ja auch Unterhosen, solche Turnschuhe möchte ich doch nicht tragen. Also lebt man den Kampf lieber bis zum bitteren Ende aus. Hauptsache alle Zacken an der verrosteten Krone sind noch dran.

Digital und die Alphas sind halt einfach unter die Räder gekommen, erst wanderte alles zu Compaq und dann zu HP. Da muss einfach irgendwas die Federn lassen. Shit happens...

Gruß
Tschokko

P.S.: Bis auf die Tatsache dass das B6000 schön silber ist, gibts nichts an dem Ding was mich wirklich voll überzeugt. Es ist definitiv nicht schlecht, besser als das olle IBM auf jeden Fall. Ob es aber dagegen gegen ein HP C7000 anstinkt, bezweifle ich. Da steckt IMHO einfach doch noch mal ne Ecke mehr Pepp und Know-How drinn.

Anonymous on Sep 1 2009, 21:09

ich glaube das kein anderer Hersteller in einem silbernen Bladechassis Intel, AMD und RISC (CMT) CPUs mischen kann und damit eine 3-tier Umgebung aufbauen kann. Einfach kann jeder.

Anonymous on Sep 1 2009, 21:51

Stimmt ! In Silber gibts wirklich nur Sun. Ansonsten "3-tier" ist natürlich bei HP wie auch bei IBM möglich. Bei HP gibts Intel Xeon, AMD und Intel Itanium Blades. Da kann man fröhlich zwischen Linux, Solaris x86, OpenSolaris x86, Windows, HP-UX und OpenVMS mischen.

Bei IBM gibts natürlich auch Xeon und AMD Blades, wie auch Cell und Power6 Blade Server. Hier hat man demnach ebenfalls zwischen Linux, Solaris x86, OpenSolaris x86, Windows, AIX und System i (aka OS/400) die Wahl. Zu allem Überfluss gibt es sogar nen Third Party Blade Server mit Niagara fürs IBM BladeCenter. **upssss** Ergo ist das IBM BladeCenter sogar ein 5-tier System.

Wie man sieht lediglich das hübsche Silber überzeugt. Na ja, immerhin besser als gar kein USP.

Gruß
Tschokko

Anonymous on Sep 1 2009, 22:03

Sagen wirs mal so, es gibt eine ganze Reihe von USP fuer das 6000er system. Beginnend mit der 6048 und endend mit der Hydra (da hatten wirs ja schon mal drueber). Aber ich hab da heute abend keine Lust die alle zusammenzufassen. Das Silber ist da ganz nett, aber eben nur nett

Was wirklich fehlt bei der 6000er Serie: M3000 on a blade ...

Anonymous on Sep 1 2009, 22:25

Oh, die Welt ist nicht so einfach. Gründe dagegen haben wenig mit Zacken zu tun, sondern mit einer vielzahl anderer Faktoren ... beginnend mit Regulierungsbehoerden oder dem Commitment bei RISC zu tun.

Anonymous on Sep 1 2009, 22:28

Ach Jörg,

was ist bitte an dem Hydra Modul USP ? Wenn du Bock hast - wovon ich definitiv nicht ausgehe - schau dir mal das HP 1/10G Virtual Connect Modul bzw. das Virtual Connect Flex-10 Modul an. Tut mal bei Sun nicht immer so, als würden alle anderen Hersteller hinterm Mond leben. Vor allem das 1/10G Virtual Connect Modul und damit die Technolgie hat wirklich schon ein paar Jahre aufm Buckel.

Das USP am 6048 kann ich leider auch nicht wirklich so recht erkennen. Bei HP ist man ebenfalls im Stande vier C7000 Blade Enclosures in ein Standard 42 HE Rack zu packen. Verbunden mit 16*4 BL2x220c sind 1024 Xeon Cores in einem Rack möglich. Passende Infiniband Interconnects gibts natürlich auch. Wo ist nun der Sun 6048 USP ?

Gruß
Tschokko
Anonymous on Sep 1 2009, 22:56

Nice debunking dude. Keeping fighting the good fight
Anonymous on Sep 2 2009, 00:11

Ich habe Dir schon einige Male den Punkt erklart, der Hydra zum USP macht, sowohl hier, als auch auf Sonnenblende.de, aber anscheinend hast Du aus beiden Erläuterungen nichts mitgenommen. Das ist schade.

Der USP an Hydra ist, das man zu relativ kleinem Preis einer Blade das zweite oder dritte Gigabit zur Verfügung stellen kann für einen Stream zur Verfügung. Ich habe Dir auch schon erläutert und vorgerechnet, das Virtual Connect Flex-10 wesentlich teurer ist (dafür auch mehr kann), das 1/10 aber die einzelne Blade nur mit einem Gigabit anschliesst. Bei einer B6000 würde man uebrigens mit einzelnen 10 GBit/s-Ethernetkarten loesen, wuerde man ein System mit so viel Bandbreite benötigen, das das Virtual Connect Flex-10 Modul ausgenutzt werden würde, haette dafür aber eine erhöhte Fehlerisolation, mehr Bandbreite pro Blade in einer config ueber 16 und merkwürdigerweise wäre das immer noch preisgünstiger als das Flex-10 Modul.

Ich sehe hier eine Lücke im HP-Portfolio, ein zwischen Ding zwischen der dem 1/10 Modul und dem Flex-10 Modul. Das das ein USP ist, weiss ich uebrigens dadurch das ich mit Kunden über das System gesprochen habe, und die explizit etwas Hydra-Equivalentes im HP-Bereich vermissen. Nochmals, es geht nicht darum, das HP oder sonstwer technisch hinterm Mond lebt, sondern einzig und allein um eine Lücke im Portfolio. Der zweite USP an Hydra ist uebrigens, das das Teil managementtechnisch eine Netzwerkkarte ist, und kein Switch, und so sich der Streit, wer nun verantwortlich ist für den Switch garnicht erst ergibt. Lach nicht, ich war durchaus schon in Meetings in denen sich Menschen wie die Kesselflicker über das Management dieses Switches in einem Blade gestritten haben.

Ich glaube auf jeden Fall, das HP diesen Zwischenraum irgendwann schliessen wird.

Der USP insbesondere im HPC Bereich für die 6048 liegt in vielen Punkten: Da wären die Leaf-Switches in Form des QNEM, der iPass-Verkabelung, momentan bis zu 1152 Opteron oder 1152 Xeon Cores auf Höhe eines Racks. Bei Nutzung der X6450-Blades etwa 9 TB Memory (etwa doppelt so viel). Andererseits kann ich beispielsweise auch die X6275 Blades einsetzen. Die haben den neckischen USP, das dort ein Infinibandchip on-blade ist, und auch dort 192 TB auf jede Blade passen. Es hat seinen Grund warum das Constellation-System im HPC-Bereich sich durchaus einer gewissen Beliebtheit erfreut.

Zu dem mangelnden Interesse: Ich bin Systems Engineer, kein Marketier. Ich weiss nicht, was Du glaubst, was die Aufgabe eines SE ist, wir beschäftigen uns aber durchaus nicht damit, nur sabbernd kaffeetrinkend das hohe Lied von Sun zu singen, während uns die Kekskrümel ausm Mund fallen. Es ist Handwerkszeug jedes SE, sich recht genau mit den Produkten der Konkurrenz zu beschäftigen. Ich für meinen Teil, bin fast genauso lang auf den Manual-Webseiten der Konkurrenz, wie ich ich auf Suns webseiten bin. Ich habe daher einen recht genauen Überblick, was die liebe Konkurrenz macht. Alleine um der Konkurrenz gegebenfalls in den Hintern zu treten, ist das schon notwendig.

Ich muss aber langsam feststellen, das ich die Lust verliere, das jemanden zu erklaren, der mit Stolz erklart einen Bladeserver von HP zuhause stehen zu haben
Anonymous on Sep 2 2009, 10:58

Hallo Jörg,

ich schieße halt nur immer dagegen, weil man oft das Gefühl bei deinen Beiträgen hat, nur Sun kanns, und der Rest taugt nix. Du kämpfst und stinkst auch regelmäßig gegen die Konkurrenz an.

Okay, du bist SE bei Sun, klar das du sehr Sun affin bist.

Apropos HP, ich bin kein HP Fanatiker, ich hab es sowohl mit Sun und HP. Zuhause wie auch auf Arbeit versuche von beiden Herstellern immer wieder was zu nehmen.
Das HP p-Class Blade System war das einzige Blade System was man sich zur Zeit privat leisten kann. Gegen ein Sun B6000 hätte ich ja ganz und garnix einzuwenden, das würde sich bestimmt prima im Keller machen. Aber das kann ich mir beim besten Willen nicht leisten. Und nur darum hab ich halt ein HP BladeSystem zuhause am Start.
Aber du darfst nicht vergessen, das Ding ist schon alt und kein Vergleich zu den aktuellen Systemen. Ich wollts einfach nur haben, weil ich es erstens sau cool finde und weil gebrauchte x86_64 Blade Server deutlich billiger als 1 bzw. 2 HE Server sind.

Aber gut, genug rumgefaselst...

Gruß
Tschokko

P.S.: Ach ja nix für Ungut ! Hab auch nur a weng die Fahne für HP hochgehalten.
Anonymous on Sep 2 2009, 11:43

Jetzt is aber mal gut Kinder, sonst geht's ohne Abendbrot ins Bett.

HP wird die Finger vom SUN Hardwaregeschäft lassen. Es hat genug Zeit, Geld und Tränen gekostet MIPS, Alpha, x86 und Itanium unter einen Hut zu bringen, jetzt werden die nicht noch anfangen SPARC da mit reinzuquetschen. Und mal ganz ehrlich: Die Entscheidung Tru64 vs. HP-UX hat man schon mal getroffen. Und wie die Entscheidung Solaris vs. HP-UX aussieht, dürfte klar sein, oder? HP würde die Hardwaresparte von SUN kaufen um sie einzustampfen oder sich ggfl. ein wenig daraus zu bedienen. Mehr nicht.

Welche System nun besser ist... mmhh... ich bin auch SE, ich bin HP-lastig, aber wie bei jedem Vergleich mit einem Marktbegleiter (ich vermeide das Wort Konkurrent) bewegt man sich auf dünnem Eis. Direkt vergleichbar sind nur wenige Systeme. Mal hat das eine System die Nase vor, mal das andere.

Blog Export: c0t0d0s0.org, <http://www.c0t0d0s0.org/>

Anonymous on Sep 2 2009, 12:51

grins ich habe mich für folgende Begriffsfassung verabschiedet: Im Allgemeinen sinds Marktbegleiter, wenn ich mich in einem Presales mit ihnen "prügel", sinds Konkurrenten

Anonymous on Sep 2 2009, 13:59